

Jestetter

# Dorfchronik



2021



Jestetten



Altenburg

## Constanze Leitner – Bilder, die leben

Ralf Göhrig

Farbenfroh, groß, dreidimensional und außergewöhnlich sind die Werke von Constanze Leitner. 1956 in Nagold geboren, zeigte sie sich bereits als Kind kreativ. Mit geflochtenen Drahtfiguren legte sie den Grundstein für eine künstlerische Karriere und begann sich schon bald von der Zweidimensionalität zu verabschieden. Auch das Arbeiten mit verschiedenen Materialien, das Verschmelzen unterschiedlicher Werkstoffe wurde bereits früh zu ihrem Markenzeichen.

Nach der Schulzeit durchlief sie eine Lehre zur Bankkauffrau, doch die Kunst ließ Constanze Leitner nicht los und von 1975 bis 1978 besuchte sie die Kunstfachhochschule Pforzheim. Dort kam sie mit verschiedenen Kunstrichtungen in Kontakt und der erste Einblick in den Kubismus hinterließ nachhaltige Wirkung. Natürliche Dinge in geometrischen Formen darzustellen ist noch heute eine ihrer liebsten Herausforderungen.

1987 folgte sie mit ihren Kindern ihrem beruflich in der Schweiz tätigen Mann. Dort orientierte sie sich neu und absolvierte eine Ausbildung im medizinischen Bereich. Bis zur Pensionierung arbeitete sie in einer Klinik in der Pflege, Betreuung und künstlerischer Aktivierung. Kunst ist und war ihr ganzes Leben lang ihr Hobby und diente als Kraftquelle und Ausgleichsmöglichkeit zum anspruchsvollen Spagat zwischen Beruf und Familie. Inzwischen lebt die Künstlerin in Altenburg und hofft, in der Grenzregion eine neue Heimat zu finden.

Die Collagen von Constanze Leitner sind geprägt von der Beziehung zwischen Räumen, deren Einrichtung und der natürlichen Umgebung, beziehungsweise von der jeweiligen Wahrnehmung der Künstlerin. Als Material verwendet sie Holz, Steine, Sand, Metalle und Textilien, entwickelte eigens eine ganz spezielle Faltechnik, die in eine dreidimensionale Kunst mündete. »Bilder, die leben« waren geboren. Kunst wurde für Constanze Leitner fühl- und erkennbar. Neue Mal-, Misch- und

Schabtechniken entstanden. Für die farbliche Gestaltung werden vorwiegend Acrylfarben verwendet.

Nicht nur die persönlichen Herausforderungen des eigenen Lebens verarbeitet Constanze Leitner in ihren Bildern. Auch die Erfahrungen im Grenzland, das Leben einer gebürtigen Deutschen in der Schweiz, die Vorurteile gegen alles Fremde und die Überwindung von gesellschaftlichen und milieubedingten Schranken fließen in ihr Schaffen ein.

Für Liebhaber ihrer Werke bietet Constanze Leitner einen ganz besonderen Service an. Für entsprechende Räume ihrer Kunden können individuell passende Bilder angefertigt werden. Und für Kunstfreunde, die ihre Collagen einfach nur bewundern wollen, gab und gibt es seit mehr als 20 Jahren regelmäßig Ausstellungen, wie im Sommer 2021 im Rathaus in Jestetten.



Ausstellung im Rathaus mit Constanze Leitner